

Das Wirtshaus im Spessart

Eine Räuberkomödie von Kurt Egredor

Nach dem Märchen von Wilhelm Hauff

Bairische Übersetzung von Daniela Lochner

Aufführungsrechte bei Plausus Theaterverlag GmbH & Co. KG

Regie: Diana Fürstenberger

Die Räuber haben es schwer, denn es fährt kaum noch eine Kutsche durch den Wald auf die ein Überfall lohnt, wahrscheinlich wegen der schlechten Straße die zum Wirtshaus führt.

Ach ja, Räuber gibt es, vielleicht noch eine Handvoll oder weniger. Die meisten von den Soldaten aufgehängt am nächstbesten Baum, ohne viel Federlesen, oder verrottend im Kerker des Grafen.

Der Graf hat Bauern, Pächter die das Land bestellen. Doch egal ob die Ernte gut oder schlecht ist, verlangt der Graf von Jahr zu Jahr mehr. Die Folge: Der Graf wird immer reicher und die Bauern immer ärmer, sie können die Abgaben nicht mehr leisten. Daraufhin schickt der Graf die Soldaten, die hauen alles kurz und klein und wer überlebt flieht in den Wald und wird dort notgedrungen Räuber. Die kann der Graf dann wieder von den Soldaten jagen lassen.

Tja, und wer ist noch übrig? Genau, die Frauen und Kinder. Natürlich nicht minder schlau wie die Männer und wahrscheinlich genau so gefährlich.

Die Tochter des Grafen soll ehelichen und muss auf dem Weg zu ihrem Zukünftigen genau diese schlechte Straße am Wirtshaus vorbei nehmen. Wie dumm, dass ein tiefes Loch ein Wagenrad brechen lässt und zwei „zufällig“ vorbeikommende „Männer“ die hochwohlgeborene Dame samt

Zofe und Gouvernante zum Wirtshaus der Räuber führen.

Die Räuber/innen rechnen mit einem saftigen Lösegeld für die Tochter des Grafen. Blöd nur, dass an just dem gleichen Abend zwei Handwerksburschen ebenfalls im Wirtshaus landen. Und wie es halt so ist unter den jungen Leuten, hingerissen von der schönen Comtesse und deren Zofe beschließen Beide sie zu retten.

Wie und ob ihnen das gelingt, wo die Räuber/innen dabei bleiben und ob der Graf endlich eine auf den Deckel bekommt, ist eine teils amüsante, teils ziemlich gefährliche, natürlich abenteuerliche und auf alle Fälle abendfüllende Reise.

Wohin? Na in die Wuhrmühle: die Räuberhöhle, das Wirtshaus gaanz nah am Wald.



SPEISELOKAL
WUHRMÜHLE

Donnerstag, Freitag, Samstag, Sonntag und an
Feiertagen ganztägig geöffnet

Telefon: 08638/72477
www.wuhrmuehle.de

Ensemble

Die Räuberbande:

Hauptmann

Klemm

Mathes

Basti

Franzi

Rupert

Zirkelschmied

Elisabeth (Comtesse)

Emma (Zofe)

Gouvernante

Frau von Steerneck

Graf von Sandau

Gräfin von Sandau

Major

1. Soldat

2. Soldat

Wirtin

Vroni

Moritatensängerin

Mundharmonikaspieler

Bühnenbild

Licht

Ton

Kostüme, Requisiten

Maske

Produktionsleitung

Regie

Melanie Schreiber

Anna Bondl

Emilie Althammer

Christian Wimmer

Bianca Peter

Felix Wöllzenmüller

Sebastian Meyer

Annika Lehmann

Kathi Lifka

Christa Fuchs

Alois Fürstenberger

Bernadette Christ

Charly Ebenbichler

Christoph Hornberg

Heinz Kasulke

Christa Schinkingner

Ramona Fürstenberger

Nadja Lengenfelder

Heinz Kasulke

Sebastian Meyer

Peter Eigelsperger

Franz Oberbacher

Max Schraner

Christa Fuchs

Sabine Hell

Alois Fürstenberger

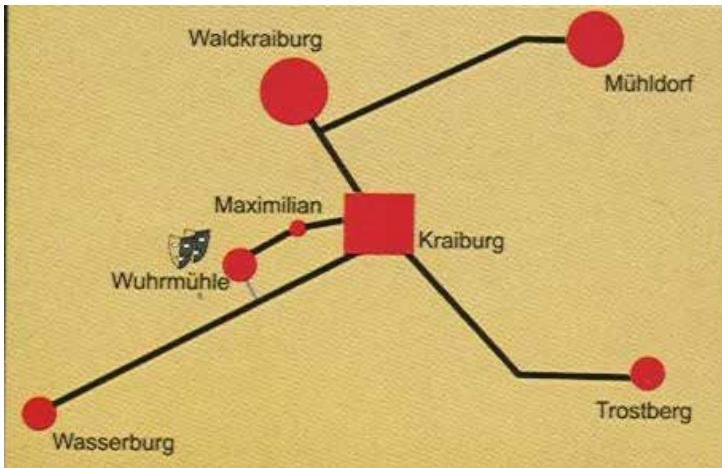
Diana Fürstenberger



Taufkirchen-Oberneukirchen eG
mit Geschäftsstellen in:

Taufkirchen
Kraiburg

Oberneukirchen
Flossing



Anfahrt zur Wuhrmühle 1, 84559 Kraiburg am Inn
(Nähere Infos: www.wuhrmuehle.de)

	Bühne														
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13		
R1	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28
R2	29	30	31	32	33	34	35	36	37	38	39	40	41	42	43
R3	44	45	46	47	48	49	50	51	52	53	54	55	56	57	58
R4	59	60	61	62	63	64	65	66	67	68	69	70	71	72	73
R5	74	75	76	77	78	79	80	81	82	83	84	85	86	87	88
R6	89	90	91	92	93	94	95	96	97	98	99	100	101	102	103
R7	104	105	106	107	108	109	110	111	112	113	114	115	116	117	118
R8	119	120	121	122	123	124	125	126	127	128	129	130	131	132	133
R9	134	135	136	137	138	139	140	141	142	143	144	145	146	147	148
R10	149	150	151	152	153	154	155	156	157	158	159	160	161	162	163
R11															

R12	164	165	166	167	168	169	170	171	172	173	174	175	176
R13	177	178	179	180	181	182	183	184	185	186	187	188	189
R14	190	191	192	193	194	195	196	197	198	199	200	201	202
R15	203	204	205	206	207	208	209	210	211	212	213	214	215
R16	216	217	218	219	220	221	222	223	224	225	226	227	228

Eintrittskarten:

Der Kartenverkauf beginnt ab dem 15. Mai 2017 in der Raiffeisenbank Kraiburg, Guttenburger Str. 20 zu den üblichen Geschäftszeiten.

Ab dem 15. Mai 2017 können Sie per Email an kartenvorverkauf@theatergruppe-kraiburg.de Karten-Reservierungen durchführen.

Die Abendkasse öffnet **zwei Stunden** vor Beginn. Reservierte Karten müssen **eine Stunde** vor Spielbeginn abgeholt werden.

Erwachsene 12 €

Ermäßigter Preis 7 €

(Kinder bis 16, Schüler mit Schulausweis, Behinderte)

Aufführungsbeginn: 20 Uhr

Muss eine Vorstellung vor Beginn wegen ungünstiger Witterung abgesagt oder vor der Pause abgebrochen werden, können die Eintrittskarten an der Abendkasse gegen eine Ersatzvorstellung eingetauscht werden. Ist keine Ersatzveranstaltung möglich, können die Karten nur an der Abendkasse zurückgegeben werden. Wird eine Veranstaltung wegen witterungsbedingter Gefahren nach der Pause abgebrochen, besteht kein Anspruch auf Rückerstattung des Kaufpreises bzw. den kostenlosen Umtausch für eine Ersatzveranstaltung.

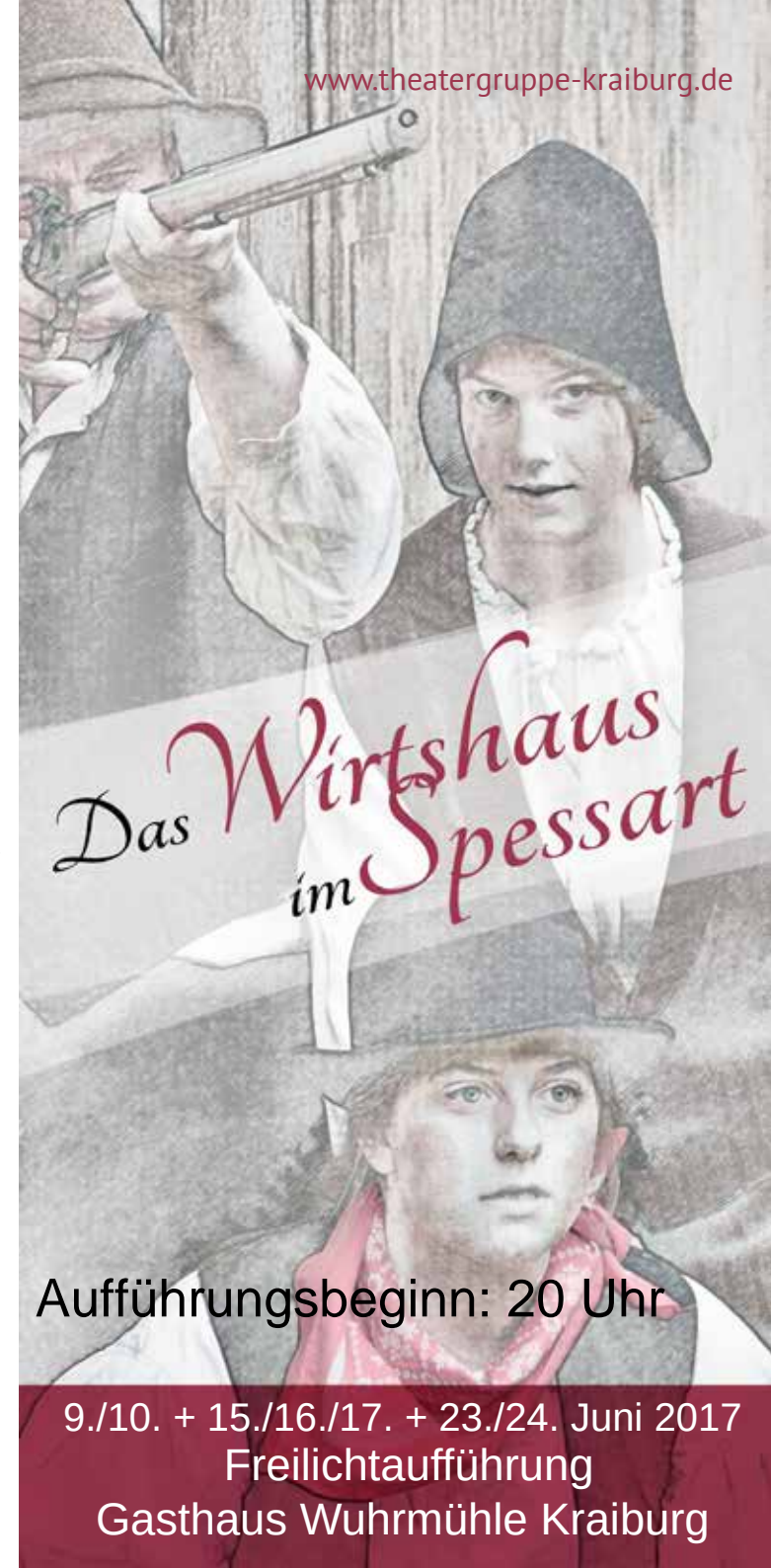
Termine für Ersatzveranstaltungen: Sonntag 11./18. und 25. Juni 2017

Sollten Sie vor der Aufführung noch Hunger haben, so können Sie ab 18 Uhr im Gasthaus Wuhrmühle etwas zum Essen bestellen.

Bitte reservieren Sie rechtzeitig unter Tel.: 08638/72477 einen Platz.

Keine Bewirtung während des Spiels!

www.theatergruppe-kraiburg.de



www.theatergruppe-kraiburg.de

Das Wirtshaus
im Spessart

Aufführungsbeginn: 20 Uhr

9./10. + 15./16./17. + 23./24. Juni 2017
Freilichtaufführung
Gasthaus Wuhrmühle Kraiburg